

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

MÄRZ 2022
NR. 2 - 34. JAHRGANG - NR. 309

Leben und leben lassen

„Tourismus als schwächstes Pflänzchen in unserem Garten“

Dass der Vinschgau keinen touristischen Entwicklungsstopp braucht, ist allen klar, und dass Bettenobergrenze und Bettenbörse hier im touristisch strukturschwachen Westen kein Thema sind, ebenso. Das Gegenteil ist nämlich der Fall, und das auch im Bezirkshauptort Schlanders. Geschlossene Bars und Hotels sind neben leer stehenden Geschäften und Büroräumen auch Realität in der Marktgemeinde. Dennoch kann das Gerücht, wonach gleich vier Hotels in Schlanders schließen, eindeutig entkräftet werden. Vieles mag pandemiebedingt zum Stillstand gekommen sein, aber nicht nur. So stellt sich die Frage nach den Gründen dafür, dass Bars im Ortszentrum geschlossen bleiben und Hotels und Beherbergungsbetriebe umfunktioniert oder anderen Zwecken zugeführt werden sollen. Karl Pfitscher, Präsident des Tourismusvereins Schlanders-Laas und langjähriger HGV-Gebietspräsident bedauert, dass die 2.000 ursprünglichen Betten in der Gemeinde Schlanders in den letzten 20 Jahren auf 1.100 geschrumpft sind. Trotzdem haben sich die Übernachtungen gehalten und die Auslastungstage gesteigert, was wiederum auf die qualitative Verbesserung einiger Tourismusbetriebe zurückzuführen sei. „Die bestehenden Betriebe müssen sich qualitativ erweitern können und junge Menschen, die etwas in der Gastronomie aufbauen wollen, müssen zum Start eine Chance von

der öffentlichen Hand bekommen,“ so Karl Pfitscher.

Dass Schlanders eine touristisch-gastronomische Entwicklung braucht, ist auch für Bürgermeister Dieter Pinggera klar: „Der Tourismus ist das schwächste Pflänzchen in unserem Garten“. Eine touristische Präsenz würde der Fußgängerzone und dem Handel sehr gut tun. Die Gemeinde habe in den vergangenen 10 Jahren den gastronomischen und touristischen Vorhaben alle möglichen Unterstützungen zugesagt, und trotzdem konnten einige nicht realisiert werden. „Es fehlen die unternehmerischen Initiativen!“, ist sein schlichtes Fazit. Eindeutig bestätigen kann Bürgermeister Pinggera auch die zu hohen Mietpreise für Bars und Lokale. Dies habe die gemeinsame Studie „Geoanalyse 03“ mit dem hds ergeben, wonach die Erwartungshaltungen der Eigentümer sehr weit überzogen seien und sich diese an den hohen Mieten auf dem Wohnungsmarkt orientieren. Die potentiellen Pächter seien zum Teil chancenlos, solche Mieten zu bezahlen.

Für den HGV-Präsidenten und derzeitigen HGV-Ortsobmann Manfred Pinzger ergab sich in den letzten 40 Jahren in Schlanders eine einseitige Entwicklung. Einer gut aufgestellten Obstwirtschaft, einer florierenden Bauwirtschaft und einem sehr tüchtigen Handwerk stünden ein Tourismus bzw. eine touristisch-gastronomische Entwicklung gegenüber, welche nicht





Es wird erweitert...



...und renoviert



Die Stühle auf den Tischen...

besonders positiv begleitet worden seien, auch nicht von der Politik. Es könne aber auch an der fehlenden unternehmerischen Initiative oder der ungewissen Betriebsnachfolge liegen, dass derzeit so viele touristische und gastronomische Betriebe aufgeben. Besonders in den Fraktionen seien bedauerlicherweise einige gut eingeführte Betriebe weggefallen. Das Wegfallen der Privatzimmervermietung wirke sich auch negativ auf den Handel aus. „Es gibt auch sehr rührige Gastronomiebetriebe in unserer Gemeinde und daher viele positive Signale, und die sollten uns Auftrieb geben“, so Pinzger. Auch sein eigener Hotelbetrieb in Vetzan weise sehr gute Auslastungszahlen auf. Zufrieden mit ihrem Hotel- und Barbetrieb zeigen sich Agnes und Thomas Wielander von der Goldenen Rose. Als Jahresbetrieb haben sie sehr viel Glück mit ihren Mitarbeitern, denen sie eine 5-Tage-Woche und eine gute Entlohnung bieten. Zurzeit entstehen vier neue Suiten im Hotel. Auch die Betriebsnachfolge scheint mit Tochter Karoline schon gesichert. Die Freude an der Arbeit im eigenen Tourismusbetrieb könne man den

Kindern vorleben, und ungünstige Arbeitszeiten gebe es auch in anderen Berufen, ist sich Agnes Wielander sicher. Sie stellen mit Bedauern fest, dass in der Nachbarschaft nicht nur Gastbetriebe, sondern auch Geschäfte schließen und der Dorfkern unbelebt und leer wird. Konkurrenz belebe das Geschäft und sporne zu mehr Einsatz an, sind sich die rührigen Gastwirte sicher. „Leben und leben lassen“, ist ihre Devise. Thomas Wielander nimmt die Gemeinde in die Pflicht, welche den jungen Gastronomen und Geschäftsleuten, die sich selbständig machen wollen, auf verschiedenste Weise entgegenkommen könnte. Trotzdem sind Agnes und Thomas Wielander positiv eingestellt; sie wollen ihren Gästen in ihrer freien Zeit oder im Urlaub ein angenehmes Ambiente bieten. Renate und Peter Laimer vom Parkhotel Linde haben ebenfalls nochmals einen Umbau in die Hand genommen und aus acht kleinen Zimmern vier großzügige Suiten gebaut. In absehbarer Zeit wird Sohn Daniel das Haupthaus des Hotels übernehmen und nach seinen Plänen als touristischen Betrieb umge-

stalten, aber bis dahin wollen Renate und Peter Laimer das Hotel wie bisher weiterführen. Die Buchungen mit Bustouristen und Privatgästen laufen für dieses Jahr gut. Für Schlanders selbst bedauert Renate Laimer den fehlenden Zusammenhalt innerhalb der Tourismusbetriebe, und „es fehlt der Qualitätssprung nach oben“. Monika und Markus Wieser haben in den letzten Jahren ihr Hotel Restaurant Goldener Löwe modernisiert und zukunftsfit gemacht. Auch sie hoffen, dass eines ihrer Kinder das Traditionshaus „Schupferwirt“ weiterführt, denn davon hänge die Zukunft eines jeden Familienbetriebes ab. Die Pandemie und ihre Auswirkungen waren laut Monika Wieser vom Hotel Restaurant Goldener Löwe sehr schlimm für Tourismus und Gastgewerbe, und erst so langsam komme wieder die Lust und Freude an der Arbeit. Der akute Personal-mangel erschwere die Arbeit in den Betrieben, so dass es sie nicht verwundere, wenn viele Betreiber sich das in einem bestimmten Alter nicht mehr antun. Besonders für Pächter von Bars oder Lokalen, welche zu teuer oder renovierungsbedürftig



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Verpachtung Freibad Schlanders

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, das öffentliche Freibad Schlanders für die Sommersaison 2022 zu verpachten.

Interessierte können ihr schriftliches Ansuchen **innerhalb Freitag, 18.03.2022 - 12.00 Uhr**, mittels zertifizierter E-Mail an schlanders.silandro@legalmail.it einreichen.

Eventuelle Auskünfte erteilt der Vizebürgermeister Manuel Trojer,
Tel. +39 0473 737 727, E-Mail: manuel.trojer@schlanders.it



...und verschlossene Türen

sind, ist es im Moment sehr schwer. Dennoch ist Monika Wieser zuversichtlich, dass sich wieder Menschen finden, die gerne im Hotel- und Gastgewerbe arbeiten.

Erfreuliches gibt es auch vom Café Marx zu berichten. Es wurde vollständig umgebaut und Anfang März von einer jungen Pächterin aus Latsch neu eröffnet. Günther Gluderer vom Vetzanerhof bereitet sich wieder auf die bevorstehende Saison vor und wird sein Restaurant zu Ostern öffnen. Betriebsferien bis zum 8. April hat das Hotel Vier Jahreszeiten auf seiner Homepage angekündigt. Im Feldgärtenhof in Kortsch arbeitet Robert Lechthaler sehr gut und auch der Gasthof „Zur Sonne“ ist als Ganzjahresbetrieb nicht wegzudenken. Beim neuen „Schorsch“ gebe es schon mehrere Interessenten für das Gastlokal, wie Peter Pohl wissen ließ, aber festlegen wolle er sich noch nicht. Alfred Alber wird sein Café Rita ebenfalls weiterführen, wenngleich die Zukunft seines Betriebes noch ungewiss ist. Ungewiss ist auch der Fortbestand des Hotel-Restaurants Maria Theresia, das bis auf Weiteres von der Besitzerfamilie Tappeiner wie gewohnt weiterbetrieben wird. Erwähnenswert sind auch der neue Treff am Göflaner Platzl und die netten Cafés und Lokale in Schlanders. Zum Glück setzt sich die Erfolgsreihe einiger touristisch-gastronomischen Betriebe in der Marktgemeinde Schlanders fort. Bleibt zu hoffen, dass es gelingt, wieder mehr Leben in den Ort zu bringen, die Wertschöpfung zu steigern und Schlanders wieder zu einem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zentrum zu machen.

Ingeborg Rechenmacher



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

die Gemeindeverwaltung bereitet derzeit in Abstimmung mit der Landesraumordnung die Einleitung des Verfahrens für das Gemeindeentwicklungsprogramm vor. Die Erarbeitung dieses Programmes ist die wichtigste Aufgabe einer jeden Gemeinde für diese Amtsperiode. In Zusammenarbeit mit verschiedensten Technikern und in partizipativen Modellen mit der Bevölkerung gilt es, fundierte Analysen des Ist-Zustandes vorzunehmen, Leerstandserhebungen, Mobilitätskonzepte, Tourismusentwicklungskonzepte und Analysen des Landschaftsplanes anzustellen und insgesamt eine strategische Gemeindeentwicklung zu planen. Eines der Ergebnisse dieses Gemeindeentwicklungsplanes wird die Abgrenzung des Siedlungsgebietes sein, welche von großer raumordnerischer Wichtigkeit sein wird.

Im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung startet im März die Südtirol-Tour des Landeshauptmanns. Am Donnerstag, den 17. März 2022 werden Landeshauptmann Kompatscher und Landesrat Widmann um 19.30 Uhr im Kulturhaus Karl Schönherr zu Gast sein und einen Informationsabend und Dialog mit der Bevölkerung ermöglichen. Ich hoffe und zähle auf eine breite Beteiligung der Bevölkerung, denn allen muss die grundlegende Wichtigkeit dieser Thematik mittlerweile bewusst sein.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die neue Verordnung für Wohnungen mit Preisbindung genehmigt. Es ist ein neuer wichtiger Versuch, leistbares Wohnen für unsere Bürgerinnen und Bürger effektiv umzusetzen. Schlanders zählt in diesem Bereich zu den ersten Pilotgemeinden Südtirols. Nach einer Veröffentlichung wird die Gemeinde eine Rangordnung nach dem klassischen Muster des geförderten Wohnbaus erstellen, wobei jene, die alle Voraussetzungen für den geförderten Wohnbau erfüllen, den Vorrang auf dieser Rangordnung erhalten werden, aber auch der Mittelstand die Chance haben kann, auf diese Rangordnung zu gelangen. Durch eine Kombination verschiedenster Förderungen und Preisbindungen sollten diese Wohnungen um rund 20 Prozent günstiger sein als herkömmliche Wohnungen. Dies ist somit ein wichtiger Versuch, das soziale Problem der leistbaren Wohnungen zu mindern.

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen

Einkünfte aus Verwaltungsstrafen

Im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 scheinen Einkünfte aus Verwaltungsstrafen für Verstöße gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Höhe von 101.100,00 Euro und Einkünfte aus Verwaltungsstrafen für Verstöße gegen den Artikel 142 der Straßenverkehrsordnung im Ausmaß von 38.900,00 Euro auf. Aus den jeweiligen Bereichen können nur 50.550,00 Euro bzw. 19.450,00 Euro für bestimmte Zwecke – festgelegt vom Gemeindeausschuss - verwendet werden.

Egon Nischler vs. Gemeinde Schlanders

Die Mittelschule Schlanders wurde vor 20 Jahren generalsaniert. Für die Planung und die Bauleitung der Sanitärarbeiten wurde Egon Nischler aus Burgstall beauftragt. Der Auftrag wurde aber nicht fachgerecht ausge-

führt, woraufhin die Gemeinde den Rechtsweg bestritten hat. Im Jahr 2020 hat das langjährige Verfahren vor dem Höchstgericht einen Abschluss gefunden und der Beklagte wurde zu einem Schadenersatz in Höhe von 150.638,41 Euro verurteilt. Im November 2021 trat der Rechtsanwalt von Egon Nischler mit dem Angebot an die Gemeinde heran, die Restschuld sofort zu begleichen, falls die Gemeinde einen Abschlag gewähren würde. Und zwar anstatt der verbliebenen 95.030,91 Euro, nach Abzug von 25.030,91 Euro (ca. 16,62 %), noch 70.000 Euro sofort zu erhalten. Da die einzige Liegenschaft bereits von anderen Gläubigern mit Geldforderungen belegt ist, wird dieser Vergleich als sichere und vorteilhafte Lösung vom Gemeindeausschuss genehmigt.

Ladesäule für Elektroautos

Die Nationalparkverwaltungen der Lombardei und Bozen haben im Monat Februar 2021 ein operatives Einvernehmen unterzeichnet, das die Umsetzung von Maßnahmen zur Milderung und zur Anpassung an die klimatischen Veränderungen seitens der Nationalpark-Körperschaften vorsehen. Die Maßnahmen werden vom Ministerium für Umwelt, Landschafts- und Meeresschutz finanziert. Konkret soll der Ankauf von Schnellladesäulen für Elektroautos und der gleichzeitige Aufbau des Carsharings in den Parkgemeinden Vinschgau und Valtellina, mit Koordinierung und Abrechnung durch die Direktion des Nationalparks Stilfserjoch, erfolgen. So wird eine Ladesäule für zwei Stellplätze mit einer Laufzeit von 15 Jahren errichtet. Die Gemeinde stellt kostenlos den Grund zur Verfügung, die Kosten für das gesamte Projekt trägt das Ministerium.

Beratungsdienste

Die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Winkler & Sandrini werden auch im heurigen Jahr die Gemeindever-

waltung in steuerrechtlichen Angelegenheiten für das Jahr 2022 beraten. Das Angebot sieht einen Pauschalbetrag von 4.500,00 Euro zuzüglich Sozialabgaben und MwSt. vor. Weiters werden die Wirtschaftsprüfer folgende Tätigkeiten zum Betrag von ca. 16.000,00 Euro zuzüglich Sozialabgaben und MwSt. durchführen: Abfassung der jährlichen MwSt.-Erklärung, Kontrolle und Vorbereitung der von der Marktgemeinde Schlanders erstellten Steuererklärungen zur elektronischen Weiterleitung, Erstellung und Übermittlung der Intrastat Meldungen, Erstellung und Übermittlung an dieselbe.

Pronorm Consulting GmbH

Da die Materie der öffentlichen Ausschreibung immer wieder gesetzlichen Änderungen und Anpassungen unterworfen ist, wird vom Gemeindeausschuss eine Beratung und Begleitung als sinnvoll erachtet, insbesondere um die Gefahr von Rekursen so gering wie möglich zu halten und so große Zeitverzögerungen bei der Bauausführung und auch entsprechende Kosten zu minimieren. Deshalb wird die Firma Pronorm Consulting GmbH für das Jahr 2022 mit der Unterstützung betraut. Die Firma stellt 100,00 Euro pro Stunde + MwSt. in Rechnung, wobei von ca. 30 Stunden ausgegangen wird.

Göflaner Kreuzung

Die Firma Holztech des Alber Florian aus Schlanders wird mit den Reparaturen am Zaun an der Göflaner Kreuzung zum Gesamtbetrag von Euro 3.500,00 + 22 % MwSt. beauftragt.

Abfallmeldung

Da die Abfallmeldung MUD für den Wertstoffhof Schlanders, die Kompostieranlage Talair und die Gemeinde 2022-2024 jedes Jahr fertig gestellt und an die Handelskammer Bozen versendet werden muss, wird die Firma Econ GmbH aus Bruneck zum Betrag von 835,00 Euro pro Jahr



Die Mittelschule Fritz Ebner



Der kaputte Zaun an der Göflaner Kreuzung (unten)

zuzüglich 22 % MwSt. bei einer Laufzeit von drei Jahren betraut.

Seniorenresidenz „Wielander“

In der Seniorenresidenz „Wielander“ soll die Notrufanlage erweitert werden. Die Arbeiten werden durch Akkordbeauftragung unter der Leitung des Technikers Geom. Thomas Marseiler ausgeführt. Von ihm werden außerdem die entsprechenden Aufträge an die Firmen erteilt. Laut der Kostenaufstellung des Technikers Marseiler sollen sich die Kosten für diese Arbeiten auf 10.500,00 Euro (inkl. MwSt.) belaufen. Die Aufstellung wurde vom Gemeindeausschuss genehmigt.

Geschenkspackungen

Für die Lieferung von Geschenkspackungen als kleine Anerkennung für die freiwilligen Helfer für das Jahr 2021 stellt der Stoffladen Barbara aus Kortsch 789,09 Euro + 10 % MwSt. in Rechnung.

Energetische Sanierung der Grundschulen

Um die energetische Sanierung der italienischsprachigen Schule bzw. der Musikschule sowie der Grundschulen von Göflan, Vetzan und Kortsch realisieren zu können, wurden Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben,

deren Ergebnisse nun vorliegen. Für die Musikschule und die italienische Schule scheinen Gesamtausgaben von 949.219,98 Euro einschl. MwSt. und technischer Spesen auf, für die Grundschule Göflan scheinen Gesamtausgaben von 2.059.581,51 Euro einschl. MwSt. und technischer Spesen und für die Sanierung der Grundschule Vetzan Gesamtausgaben von 847.874,00 Euro einschl. MwSt. und technischer Spesen auf. Um diese Projekte zu finanzieren wird beim Staatlichen Wiederaufbauplan (PNRR) angesucht.

Vertrag für Christian Carli verlängert

Der befristete Vertrag als Kommandant des übergemeindlichen Polizeidienstes für Christian Carli wird für weitere sechs Monate verlängert, um die eingeleitete Weiterentwicklung der übergemeindlichen Zusammenarbeit des Polizeidienstes fortzusetzen. Sämtliche Bestimmungen des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 440/2021, wie die Finanzierung und Übernahme durch die Bezirksgemeinschaft usw. bleiben aufrecht.

Lagerhalle Kaserne

Die Firma Spenglerei Ziernheld Johann & Co. KG aus Burgeis wird mit der Erneuerung einer Blecheinde-

ckung auf dem Militärareal zur Unterbringung von Lagerflächen des Gemeindebauhofes zum Gesamtbetrag von 18.626,00 Euro + 22 % MwSt. betraut.

Johannes der Täufer

Ein außerordentlicher Beitrag geht an die Pfarrei Johannes dem Täufer Kortsch für Heizungskosten, die Rechnungen der „Fernheizwerk Schlanders GmbH“ in Höhe von insgesamt 5.495,55 Euro bezüglich Winter 2020/2021 belegen diese Ausgaben. Dafür erhält die Pfarrei St. Johannes Kortsch einen außerordentlichen Beitrag von 2.000,00 Euro von der Gemeinde.

Aufenthaltssteuer

Die im Jahr 2020 eingehobene Aufenthaltssteuer beträgt 3.793,00 Euro, von welchen die Gemeinde mindestens 80 % des Gesamtinkassos an die zuständige Körperschaft für den Fremdenverkehr abtreten muss. So erhält der Tourismusverein Schlanders Laas 3.255,00 Euro.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice“, weiter unter „Aktuelles“, dort unter „Amtstafel“.

Gemeinde/Redaktion

Besser **Hören**. Besser **Leben**.



Gratis Hörtest,
Beratung und **Kontrolle**
der **Hörgeräte**

Gerne auch kostenlos
bei Ihnen Zuhause.

Jetzt anrufen:
0471 263 390

Unsere
Service-Stelle
in Schlanders

Schlanders
Jeden **Donnerstag**
von 14–17 Uhr
Ambulatorium Gemeindefarzt
Dr. Gluderer, Plawennpark 9

BESSER
HÖREN
Hörgeräte seit 1994



Neue Amtstierärztin

Seit 2. Februar 2022 hat Schlanders eine neue Amtstierärztin: Frau Dr. Ramona Stecher. Die Sprechstunden finden weiterhin jeden Montag von 11.00 bis 12.00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen, im Rathaus von Schlan-

ders statt (Parterre, Büro „Externe Dienste“).

Tel. +39 340 41 99 499

E-Mail: ramona.stecher@sabes.it

gu



Wichtige Informationen der Amtstierärztin

Tierbewegungen

Da auch beim Tierärztlichen Dienst die Digitalisierung immer weiter vorschreitet, werden die Tierbesitzer (landwirtschaftliche Nutztiere) gebeten, ihre Tierbewegungen und ihre Stallsituation selbst zu verwalten. Dies kann über die aktivierte Bürgerkarte sowie mit SPID über das Bürgerportal „my Civis“ erfolgen. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Tierbewegungen innerhalb von 7 Tagen eingetragen werden müssen, damit das Stallregister stets aktuell bleibt.

Schweinepest - Meldepflicht von toten Hausschweinen

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine der bedrohlichsten Viruserkrankungen im Schweinesektor mit erheblichen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen. Das ASP-Virus wird effektiv durch direkten Kontakt zwischen kranken und gesunden Tieren übertragen, aber auch durch indirekten Kontakt bzw. mit kontaminiertem Material oder

Fleisch von infizierten Tieren. Gegenwärtig ist es der „menschliche Faktor“, der den Hauptrisikofaktor darstellt, d. h. der direkte Kontakt von Haus- oder Wildschweinen mit kontaminierten Lebensmitteln/Fleisch, die von Transporteuren, Touristen, Reisenden mitgeführt werden. Im Falle des Todes eines Schweines im Betrieb muss sich der Betriebsleiter vor der Entsorgung des Tierkadavers mit der zuständigen Amtstierärztin in Verbindung setzen. Die Amtstierärztin überprüft durch Erhebung einer Anamnese eventuelle Symptome der ASP beim Tierkadaver, entnimmt die Milz zur Untersuchung im Labor und genehmigt die Entsorgung des Tierkadavers. Der tierärztliche Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebs registriert die erhaltenen Meldungen.

Pferdehaltung

Leider passiert es immer noch, dass wir bei Stallkontrollen angebundene oder allein gehaltene Pferde vorfinden. Es wird darauf hingewiesen, dass dies verboten ist und beanstan-

det wird. „Pferde müssen gemeinsam mit Artgenossen gehalten werden, und zwar so, dass sie untereinander Sichtkontakt haben.“ „Das dauerhafte Anbinden von Einhufern ist nur aus sanitären Gründen oder wegen ihres Verhaltens erlaubt. Ein vorübergehendes Anbinden ist ausschließlich für Pflegemaßnahmen, während des Deckens oder bei Sport-, Freizeit-, Kultur- oder Zuchtveranstaltungen zulässig.“ (Dekret des Landeshauptmannes nr.19/2013, Durchführungsverordnung Schutz der Tierwelt)

Hausschlachtung

Jede Hausschlachtung sollte vorher beim Amtstierarzt vorangemeldet werden! Die tierischen Nebenprodukte, z. B. Blut (soweit dieses nicht als Lebensmittel verwendet wird), die Unterfüße, die Geschlechtsorgane, die Haut vom Rind, der Pansen oder der Darm müssen gemäß den gesetzlichen Vorgaben entsorgt werden, d. h. beim Container für Tierkadaver abgegeben werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll oder durch Vergraben ist nicht zulässig. Bei Rindern wird zudem der Rinderpass mit abgegeben. Alle Schafe und Ziegen über 16 Monate und verendete oder der Notschlachtung zugeführte Rinder über 4 Jahre, müssen einer TSE/BSE Probe unterzogen werden. Dafür muss der Kopf vor den Wirbeln abgetrennt werden. Es ist erlaubt, 2 GVE pro Jahr einer Hausschlachtung zuzuführen.

Für weitere Informationen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir suchen DICH



Die Sektion Ski & Snowboard des ASC Schlanders Raiffeisen sucht motivierte Personen, die bereit sind, im Ausschuss mitzuarbeiten und wieder neu durchzustarten.

Du bist interessiert? Dann komm am Dienstag, 05.04.2022, um 18:30 Uhr zum Schupferwirt (Hotel „Goldener Löwe“). Wir freuen uns auf dich.

ASC Schlanders Raiffeisen Sektion Ski & Snowboard, Manuel Trojer

Dr. Ramona Stecher

Glasfaser

Schnelles Internet im Schlanderser Hauptort jetzt möglich!

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe berichtet, ist das Glasfasernetz in Schlanders - im Hauptort und den Nebenstraßen - in Betrieb gegangen (außer in der Zone Malaun und im Zerminigerviertel). Sowohl Privathaushalte als auch Unternehmen können nun Glasfaser-Verträge mit einem Anbieter (sog. Provider) ihrer

Wahl abschließen und das schnelle Internet nutzen.

Göflan sowie die bis jetzt noch nicht mit Glasfaser versorgten Zonen von Kortsch und Vetzan werden etwa Mitte dieses Jahres an das Netz angebunden sein.

Thomas Oberegelsbacher, Referent



Rest- und Biomüllsammlung



Auskünfte betreffend der Zuteilung, dem Austausch oder der Rückgabe eines Rest- oder Biomüllcontainers erhalten Sie beim Einhebungsdienst der Marktgemeinde Schlanders im Nebengebäude des Rathauses (Erdgeschoss), Tel. + 39 0473 737 715.

- Die Entleerung der Container erfolgt jeden Donnerstag ab 06:00 Uhr. An Feiertagen erfolgt die Sammlung am darauffolgenden Werktag.
- Die vollen (nicht übervollen) Container müssen am Tag der Entleerung rechtzeitig bzw. frühestens am Mittwochabend zum Sammel-

platz gebracht und spätestens am Donnerstagabend wieder abgeholt werden. Behälter, welche nicht zur jeweiligen Sammelstelle gebracht und nur an den Straßenrand gestellt werden, werden bei der Sammlung nicht berücksichtigt.

Reinigung der Biomüllbehälter

Wer seinen Container reinigen lassen möchte, stellt den Container in den Sommermonaten am jeweiligen Entleerungstag zur Sammelstelle. Im Anschluss an die Entleerung erfolgt die Reinigung. Da die Reinigung von einem separaten

Fahrzeug durchgeführt wird und daher zeitversetzt erfolgen kann, sollte dies zeitlich bei der Abholung des Containers berücksichtigt werden. Die Reinigungstermine werden auch auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schlanders.it veröffentlicht.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass es in den Sommermonaten unbedingt notwendig ist, die Entleerung der Biomüllbehälter wöchentlich vorzunehmen, um Geruchsprobleme zu vermeiden.

Müllsammelstellen

Die Positionen der Müllsammelstellen in der Marktgemeinde Schlanders sind auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it einsehbar unter Bürgerservice – Dienste - Kartografie GIS - Bürgerservice der Gemeinde (Müllsammelstelle).

Maria Pilser, Referentin





WALLNÖFER
Günther & Rudolf OHG

ELEKTROANLAGEN - HAUSLEITSYSTEME
HEIZUNGS- und LÜFTUNGSREGELUNGEN
KUNDENORIENTIERTE
AUTOMATISIERUNGSANLAGEN

Laas - Industriestr. 67 - Tel. 0473 626755
www.elwgr.it - office@elwgr.it





Geometer/in - Bautechniker/in für Hoch- und Tiefbau gesucht.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:
Ingenieurbüro Innerhofer
I - 39028 Schlanders, Andreas-Hofer-Straße 12B
E-Mail: info@innerhofer.bz

Hoch- u. Tiefbau | Wasserbau | Statik | Straßenbau | Kataster | Sicherheitskoordination

Gemeinderatssitzung: Vier Stunden geballte Informationen

Zahlreiche Themen kamen bei der über vier Stunden dauernden Gemeinderatssitzung im Februar zur Sprache. Am Beginn der Sitzung berichteten die Referenten über die Neuheiten aus ihren Ressorts. Bei den anschließenden Anfragen wurde das Thema der fehlenden Pädiater angesprochen, das sich insbesondere im Vinschgau zeigt. Bürgermeister Dieter Pinggera erläuterte, dass der Sanitätsbetrieb in Zukunft verstärkt die Pädiatrie in den jeweiligen Krankenhäusern stärken möchte, da die Dienste dort

auch in den Nachtstunden und am Wochenende abgedeckt sind.

Schlanders Marketing

Die Mitarbeiterin von Schlanders Marketing, Ramona Kuen, berichtete über die vielfältigen Tätigkeiten vom Frühjahr bis zum Winter 2021. So wurde neben zahlreichen Veranstaltungen auch eine Geoanalyse über die Leerstände organisiert sowie eine Bevölkerungsumfrage zur Nahversorgung in Vetzan initiiert. „Die Facebookseite von Schlanders Marketing hat sich mit der Pandemie zu einer Informationsplattform für die Bevölkerung entwickelt“, zeigte sich Kuen erfreut. Für das Jahr 2022 ist u. a. eine Nacht der Musik, ein Motorradtreffen und ein Pflanzenmarkt geplant. Kuen bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei den Vereinen und Verbänden, und Lob kam vom Bürgermeister sowie vom zuständigen Referenten, Manuel Trojer.

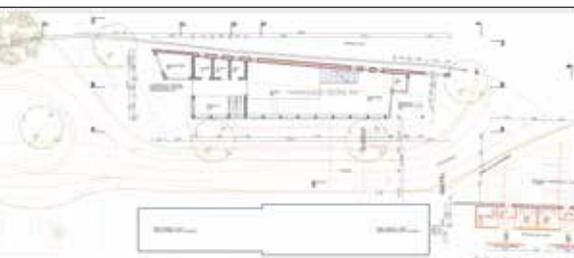
Übergemeindlicher Polizeidienst

Christian Carli aus Eppan, seit August 2021 übergangsweise Chef der Gemeindepolizei Schlanders, hatte den Auftrag, ein Konzept zu einem übergemeindlichen Polizeidienst zu erarbeiten. Dies legte er bei der vergangenen Gemeinderatssitzung den anwesenden Räten vor. Die ersten

beiden Phasen werden alle 13 Gemeinden des Vinschgaus gemeinsam umsetzen, wobei Naturns und Plaus auch mit von der Partie sind. Die ersten beiden Phasen sehen die zentrale Unterstützung der Polizeidienste (u. a. Kontrolle der Verwaltungsstrafen, ständige Anpassung der Software und Ankauf und Übernahme der Ausrüstung) und die Optimierung des bestehenden Polizeidienstes (u. a. Übertragung verwaltungstechnischer Aufgaben an das Verwaltungspersonal, Übernahme Lizenzämter usw.) vor. Sobald alle Gemeinden das Konzept genehmigt haben, wird Carli bei der Bezirksgemeinschaft Vinschgau angesiedelt werden und sich dort für die Umsetzung des Konzepts verantwortlich zeigen. Nach längerer Diskussion kam es zu folgendem Abstimmungsergebnis: 16 Ja- und eine Neinstimme.

Verordnung über die Zuweisung von Wohnungen mit Preisbindung

Da sich beim geförderten Wohnbau im unteren Bereich des Marillengassl nur zwei bis drei Bewerber gemeldet haben, gedenke die Gemeinde im Rahmen eines Pilotprojektes im Zusammenhang mit dem neuerlassenen Landesgesetz für Raum und Landschaft, für den Bauherrn die Möglichkeit zu schaffen, die



Plan zur Erweiterung des Radverkehrs



Nach den Plänen von Walter Dietl sollte hier der Radverleih angesiedelt werden



Wir gestalten Zukunft. Gemeinsam.

Einladung zur Südtirol-Tour. Informationsabend zur Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung mit Landeshauptmann **Arno Kompatscher** und Landesrat **Thomas Widmann**.

Donnerstag, 17.03.2022, 19.30 Uhr • Schlanders • Kulturhaus K. Schönherr

Vertiefender Workshop zur Nachhaltigkeitsstrategie **am darauffolgenden Tag von 15 bis 19 Uhr** am selben Ort. Wer Südtirols Weg der Nachhaltigkeit mitgestalten will, ist herzlich eingeladen. Keine Anmeldung erforderlich.

nachhaltigkeit.provinz.bz.it



geförderte Wohnbaufläche in Kon-
dominiumsform zu bebauen, so der
Bürgermeister. Laut einem Vorschlag
wolle der Bauherr die 3.150 m³ mit
18, vorwiegend kleinen Wohnungen
verbauen. Angeblich sollten diese
Wohnungen bis zu 20 Prozent billiger
sein als Objekte auf dem freien Markt.
Welche Anreize dem Bauherrn auf-
grund der reduzierten Gewinnspan-
ne gewährt werden, ist noch unklar.
Außerdem fehlen weitere Details zu
diesem Pilotprojekt. Der Gemeinderat
genehmigte diese Verordnung.

Erweiterung Radverleih Bahnhof

Im nunmehr dritten Anlauf stellte der

Bürgermeister den Bauplan für die
Erweiterung des Fahrradverleihs am
Bahnhof vor, nämlich rechts nach der
Einfahrt in den Parkplatz. Deshalb war
eine Umwandlung in eine Zone für
öffentliche Einrichtungen notwendig.
Das zweistöckige Gebäude wurde
von Architekt Walter Dietl geplant. Im
derzeitigen Radverleih werden öffent-
liche WCs untergebracht, überdachte
Fahrradabstellplätze sowie eine Lade-
station. Die Plankosten übernimmt die
Gemeinde, die Baukosten die STA.

Fahrradweg Göflan

Die zweite Bauleitplanänderung auf
der Tagesordnung betraf die Neu- an

trassierung des Radwegs Göflan zwi-
schen dem Dorfplatz Göflan und
Trafatzgröben. Laut dem neuen Plan
startet der Radweg orografisch links
beim Dorfplatz (größtenteils öffentlicher
Grund) und wechselt 200 m vor dem
Indianerspielplatz über eine Brücke
auf die orografisch rechte Seite. Zum
Teil wird dort der Radweg auf dem
derzeitigen Fahrweg führen und die
Straße ca. 2 m bergseitig verlegt. Die
Steigung nach dem Sportplatz plant
die Gemeinde mit einer Schleife zu
entschärfen. Eine gute Lösung für alle
Parteien.



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Öffentlicher Wettbewerb für Koch/Köchin

Es ist ein öffentlicher Wettbewerb für **1 Stelle als Koch/Köchin**
in der **4. Funktionsebene** ausgeschrieben.

Die Ausschreibung und das Gesuchsformular finden Sie auf der Internetseite
der Gemeinde **www.schlanders.it**

Sommerpraktikum für Schüler und Studenten

Die Gemeindeverwaltung bietet Schülern und Studenten die Möglichkeit, sich im Sommer
an einem Ausbildungs- und Orientierungspraktikum in folgenden Strukturen zu beteiligen:

- **1 Praktikumsplatz in der Bibliothek**
- **1 Praktikumsplatz in der Verwaltung (Bauamt)**
- **2 Praktikumsplätze im Gemeindebauhof**

Die Gesuche müssen **innerhalb Freitag, 18. März 2022 - 12:00 Uhr** eingereicht werden.
Das Gesuchsformular finden Sie auf der Internetseite www.schlanders.it
Weitere Auskünfte erhalten Sie im Personalamt der Gemeinde Tel. +39 0473 737 748

Erheber für Sprachgruppenzählung in Schlanders gesucht

Das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) ist auf der Suche nach Erheberinnen und Erhebem
für die Sprachgruppenzählung in den verschiedenen Gemeinden.

Es erwarten dich flexible Arbeitszeiten und faire Entlohnung.

Du bist interessiert und möchtest weitere Auskünfte erhalten

Dann kontaktiere das Meldeamt der Marktgemeinde Schlanders
Herrn Kurt Telfser, Tel. +39 0473 737 712, dem@schlanders.it

Faschingszeit im Kindergarten Schlanders

Manches hat sich verändert in den letzten beiden Jahren, bei den Kindern geblieben ist ganz sicher das Bedürfnis nach Gemeinschaft und Spiel. In der Faschingszeit darf es auch einmal ausgelassener, manchmal lauter und einfach anders sein. Coronabedingt arbeiten wir noch immer in der konstanten Gruppe, das heißt die Kinder der 4 Gruppen dürfen sich nicht mischen. Dementsprechend hat jede Gruppe sich für ihre Kinder einiges überlegt und mit den Kindern gemeinsam geplant: Da gab es eine Schatzsuche, Kindergartenkino mit selbstgemachtem Popcorn, ein Kasperltheater und Besuch von der Hexe Wackelzahn, Turnen mit Schwungtuch und Luftballons, Schminken und Tattoos auf Arme und Hände, eine Modenschau, kreatives

Arbeiten mit besonderen Materialien (die Kinder haben z. B. ganz unterschiedliche Masken und Zauberstäbe gebastelt), Faschingskrapfenjause und verkleidet in den Kindergarten am Unsinnigen, Topf schlagen, Besen tanzen, Reise nach Jerusalem und andere lustige Spiele um nur einiges zu nennen. Passende Bilderbücher und Geschichten gehören zum Fasching im Kindergarten genauso wie Tanzen, Musik und tägliches Singen. Die eine und andere Überraschung war auch mit dabei.

Trotz einiger Einschränkungen ist es uns gelungen im Kindergarten eine ausgelassene und freudvolle Stimmung zu schaffen und mit den Kindern eine spannende Zeit zu erleben.

Kindergarten Schlanders, Elke Kofler



EU-Projekt der Marktgemeinde Schlanders zu Forschung und Entwicklung

Im März 2021 startete das EFRE-Projekt VERDE – Forschung & Entwicklung Vinschgau – der Marktgemeinde Schlanders in der BASIS Vinschgau Venosta. Das Projekt wird finanziert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Im Projekt geht es um den Ankauf von Einrichtung und Ausstattung für die Lebensmittelverarbeitung und Kreativwirtschaft. Diese lokalen Kompetenzfelder werden durch das Projekt gestärkt und Arbeitsplätze geschaffen. Damit soll auch zu einem attraktiven Arbeitsumfeld für

Berufseinsteigende und Rückkehrende beigetragen werden. Im Gebäude der BASIS werden hierfür eine Küche und ein Kreativstudio ausgestattet. Im Kreativstudio kann man in den Bereichen Foto, Film, Musik und virtuelle Realität arbeiten und zukunftsgerichtete Technologien ausprobieren. Durch Kurse sollen möglichst vielen Personen der Zugang zu solchen Technologien ermöglicht werden.

In der Küche wird es Geräte geben, mit welchen lokale Landwirte und Gastronomen Produkte veredeln

oder neue Rezepte kreieren können. Diese Küche ist ein Raum für Wissenstransfer und Austausch, der Einblicke in das Handwerk und die Kunst der Kulinarik und der Lebensmittelvermittlung gibt. Lokale Lebensmittelkreisläufe werden dadurch gestärkt.

Das EU-Projekt endet im Juni 2022. Bis dahin wird die Ausstattung vor Ort sein und die Nutzer erhalten die Möglichkeit bereits erste Versuchsläufe zu starten.

BASIS Vinschgau Venosta



© Marco Telfer



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO



Kinder- und Jugendsommer 2022

NEU! Alle Angebote finden Sie auf der
Internetseite der Marktgemeinde Schlanders
www.schlanders.it/familie oder hier mit
dem QR-Code Ihres Mobilgeräts:



Freunde treffen
Es sich gut gehen lassen
Richtig cool drauf sein
Interessantes erfahren
Einen tollen Sommer erleben
Nie Langeweile haben

Estate 2022 per bamini e ragazzi

NUOVO! Potete trovare tutte le offerte
sul sito web del Comune di Silandro
www.silandro.it/famiglia o qui con
il codice QR del vostro dispositivo mobile:



Fare nuove amicizie
Esperienze sempre nuove
Rilassarsi all'area aperta
Immersersi nella natura
Essere sempre di buon umore



Veranstaltungskalender

MÄRZ - APRIL 2022



35 Jahre
Bildungsausschuss
Schlanders

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mi, 09.03.	19:30 20:00	Video „Die Stimme erheben“ (Landesbeirat für Chancengleichheit) Kinofilm „Die Dirigentin“ (historisches Drama) zum Tag der Frau	Kulturhaus Schlanders	Chancenbeirat Schlanders, Landesbeirat für Chancengleichheit, Kulturhaus Schlanders
Mi, 09.03.	20:00	KASINOfilm – Farmfluencers of South Tyrol	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Fr, 11.03.	15:00	VKE Kinderkino: Allest steht Kopf	Kulturhaus Schlanders	VKE Schlanders
Sa, 12.03.	20:00	KINO Der Alpinist	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
So, 13.03.	19:00	37. Festkonzert der Bürgerkapelle Schlanders	Kulturhaus Schlanders	BK Schlanders
Mo, 14.03.	20:00	Südtiroler Jazz Festival presents "Happy Floating" Damian dalla Torre	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Di, 15.03.	19:00 - 21:00	Reflexzonenbehandlungen für den Hausgebrauch (2 Abende). Infos zu den KVV Kursen: bildung.kvw.org	Schlanders	KVV Bildung Vinschgau
Do, 17.03.	09:00 - 17:00	Angebote und Korrespondenz mit dem Gast (Grundlagen für einen erfolgreichen Angebotsbrief)	KVV virt. Kursraum 1	KVV Bildung Vinschgau
Fr, 18.03.	14:00 - 17:00	Krempempl - Kreativ- und Malwerkstatt (6 Einheiten bis 06.05.)	BASIS Vinschgau Venosta	Elki Schlanders, BASIS
Fr, 18.03.	19:00 - 22:00	Besser fotografieren mit Spiegelreflex- und Systemkamera (2. Treffen Sa. 19.03., 14-17 Uhr)	Schlanders	KVV Bildung Vinschgau
Di, 22.03.	09:00 - 11:00	Worauf ich achten sollte im Netz (für SeniorInnen)	KVV Schlanders	KVV Bildung Vinschgau
Mi, 23.03.	20:00	Und wer nimmt den Hund? (Gastspiel der Komödie Winterhuder Fährhaus, Hamburg)	Kulturhaus Schlanders	Südtiroler Kulturinstitut
Sa, 26.03.	20:00	KINO Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
So, 27.03.	18:00	KINO In 80 Tagen um die Welt	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Di, 29.03.	18:30 - 19:45	Yoga in der Schwangerschaft (10 Einheiten bis 07.06.22)	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Mi, 30.03.	09:00 - 11:00	Aufbaukurs: Hotelsoftware ASA-Hotel (3 Einheiten bis 06.04.)	KVV virt. Kursraum 1	KVV Bildung Vinschgau
Do, 31.03.	08:30 - 12:30	Erfolgreiches Social Media für Kleinbetriebe	KVV virt. Kursraum 1	KVV Bildung Vinschgau
Do, 31.03.	09:15 - 10:15	Mama Baby Yoga (8 Einheiten bis 26.05.22)	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Do, 31.03.	20:00 - 22:00	Suizid - gehen ohne Abschied (Vortrag)	Aula Magna WFO	KVV Bildung Vinschgau
Do, 31.03.	20:00	Jeder ist mindestens zwei ... (Soloprogramm von und mit Horst Saller)	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Fr, 01.04.	09:00 - 11:30	Spielgruppe "Hand in Hand" - Kinder von 2-3 Jahren (19 Einheiten bis 14.06.)	Elki Schlanders	Elki Schlanders
So, 03.04.	ganztägig	AVS-Frühjahrsskitour: Mein Hausberg mit Karlheinz Telser	Vinschgau	AVS Sektion Schlanders
Mi, 06.04.	09:30 - 11:00	Krabbelgruppe für Babys (11 Einheiten bis 15.06.)	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Fr, 08.04.	20:00	CORONA REQUIEM 2022 (Szenisches Oratorium)	Kulturhaus Schlanders	Trägerverein Amaté
Sa, 09.04.	ganztägig	AVS-Müllsammelaktion	Aula Magna WFO	AVS Sektion Schlanders
Sa, 09.04.	20:00	LEO - eine Show jenseits der Schwerkraft	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Di, 19.04.	09:00 - 11:00	Nachrichten online (Information für SeniorInnen)	Schlanders	KVV Bildung Vinschgau
Mi, 20.04.	20:00	Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau (Soloprogramm von und mit Chris Pichler)	Kulturhaus Schlanders	Südtiroler Kulturinstitut
Do, 21.04.	15:00 - 16:45	Zwergengruppe ab 12 Monate (8 Einheiten bis 16.06.)	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Fr, 22.04.	16:00 - 16:40	Die kleine Raupe (Theater ab 2 Jahren)	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
So, 24.04.	ganztägig	AVS-Frühjahrswanderung am Gardasee	Gardasee	AVS Sektion Schlanders

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Mo, 04.04.2022

Auch mit Ihrem Mobilgerät
finden Sie hier
**alle Veranstaltungen
in Schlanders**



Anche con il Vs. dispositivo
mobile potete trovare qui
**tutti gli eventi
a Silandro**



Auf der Suche nach Einfachheit

Der Nordföhn bläst um Haus und Wirtschaftsgebäude, rüttelt an den Plastikscheiben des Ziegenstalles. 10 Grad zeigt das Thermometer auf Kopfenegg auf 1.300 m Höhe. Ungewöhnlich warm ist es Mitte Dezember. Ich bin die Viertelstunde von Schlanders nach Nördersberg gefahren, um der Frage nachzugehen, was eine junge, fünfköpfige Familie bewegt, dem Leben im Tal den Rücken zu kehren und einen kleinen Bergbauernhof mit steilen Wiesen zu übernehmen.

Marion empfängt mich mit der 2-jährigen Frieda in der Küche. Heuer im Sommer wurde das Haus von Grund auf renoviert. Neue Türen, neue Fenster, neue Heizung, alles isoliert. Seit zwei Jahren ist die studierte Logopädin, gebürtig aus Laas, nun Bäuerin und Besitzerin des Kopfenegghofes, die erste Frau in der 460-jährigen Geschichte des Hofes. Gemeinsam mit ihrem Mann Felix Schwarz hegte sie bereits lange einen Traum. „Den Traum nach einem eigenen Hof. Wir stammen zwar beide nicht aus einer Bauersfamilie, aber trotzdem...“, erklärt Marion und lächelt zufrieden. Sie haben lange gesucht, einige Objekte angesehen, aber entweder entsprachen sie nicht ihren Vorstellungen oder passten nicht zu ihrer Brieftasche. Die ersten



Jungbäuerin am Kopfenegghof
Marion Strimmer

Schritte hin zum Leben auf dem Berg haben sie bereits vor 10 Jahren gesetzt, als sie sich im Nebenhaus des Sonnarthofes, etwa 300 m tiefer gelegen, eingemietet haben. Nach und nach kamen die Kinder Franz (8 Jahre), Theresa (6) und Frieda (2) zur Welt. Dann ergab sich die Gelegenheit, den Kopfenegghof zu kaufen. „Da hatten wir großes Glück“, freut sich Marion. Sie kannten bereits ihre Nachbarn, die Kinder mussten nicht Schule wechseln. Und es war ein Schritt näher zu ihrem Traum, nämlich hin zu einem einfachen Leben, hin zu mehr Selbstversorgung. 10 Hühner gackern im Hühnerstall, die andere Hälfte hat der Fuchs sich heuer im Sommer für seinen Nachwuchs geholt, erzählen Franz und Theresa mit Bedauern. Nach einem Umweg über Kühe und Schafe sind nun Ziegen auf dem Hof eingezogen. An die 40 trüchtige Psairer Goab stehen im Laufstall oder strecken neugierig ihre Schnauzen zwischen den Plastikscheiben in den Wind hinaus. „Schon als Kind wollte ich immer eine Geiß haben“, erzählt Marion lächelnd. Nun sind voraussichtlich mindestens 40 Kitzlein im Anmarsch. In den nächsten Tagen wird die Melkanlage fertig installiert und dann geht es los. Die Ziegenmilch wird Marion dann jeden zweiten Tag nach Prad in die Sennerei liefern. Die nächste Etappe wäre eine eigene Hofkäserei, die aber noch etwas warten muss. Einige Kurse dazu hat sie bereits besucht, derzeit ist der „Junglandwirte-Kurs“



Die Kinder Theresa, Frieda
und Franz (v.l.)

an der Reihe. Erste Versuche sind im Freundes- und Bekanntenkreis gut angekommen und motivieren nun die junge Bäuerin, den Weg weiter zu verfolgen. Trotzdem fehlt mir immer noch der wahre Grund für eine solch bedeutende Lebensentscheidung, u. a. die Arbeit als Logopädin aufzugeben. „Für mich und Felix ist das Leben hier am Hof das Beste, das wir uns vorstellen können. Uns ist das Leben in und mit der Natur wichtig, die Ruhe, die tägliche Arbeit mit den Tieren und am Abend der zufriedene Blick auf das, was wir geleistet haben. Am liebsten gehen die Kinder mit uns in den Stall, versorgen die Tiere, die Hasen, Hühner, den Hofhund Timmi und die Ziegen“. Und sie sind auch zufrieden, obwohl sie nicht alles haben können. Aber es gibt natürlich auch schwierige Momente, wie beim Start 2019, als der große Schnee kam und am Hof weder Heizung noch Strom funktionierten. „Dann haben wir unser Lager für zehn Tage einfach in der Stube aufgebaut. Für die Kinder war das ein Riesenspaß“, so Marion. Diese fordernden Momente gehören zum Weg hin zur Einfachheit und Zufriedenheit dazu, den das junge Paar gewählt hat. Mit jedem Tag, mit jedem Jahr kommen sie der Erfüllung ihrer Träume näher. Aber auch dann bin ich mir sicher, gehen der jungen Familie am Kopfenegghof weder die Arbeit noch neue Ideen aus.

an



Der Kopfenegghof mit viel Aussicht

Raika unterstützt das Dorfleben

PR-INFO



© Foto Wieser

Von links: Günther Raich - Kegelklub Schlanders, Luis Mair - Amateursportfreunde Göflan, Barbara Oberdörfer - Kolpingsfamilie Vinschgau/Schlanders, Florian Gemassmer - Amateursportverein Kortsch, Patrick Paris - Amateursportverein Vetzan, Georg Hasenburger - Amateursportverein Schlanders, Michael Grasser - Raiffeisenkasse Schlanders, Erich Ohrwalder - Raiffeisenkasse Schlanders, Monika Wunderer - Kulturhaus Karl Schönherr, Annarosa Former - Kolpingsfamilie Vinschgau/Schlanders, Raimund Rechenmacher - Bibliothek Schlandersburg, Karl Pfitscher - Tourismusverein Schlanders-Laas

Die Raiffeisenkasse Schlanders unterstützt seit jeher das Dorfleben, sowie Vereine und Organisationen in der ganzen Gemeinde. So wurden kürzlich erneut dreijährige Sponsoringverträge für gleich mehrere Vereine abgeschlossen. Unterstützt werden damit der Amateursportverein Schlanders, der Amateursportverein Kortsch, die Amateursportfreunde Göflan, der Amateursportverein Vetzan, der Kegelklub Schlanders, das Kulturhaus Karl Schönherr, die Bibliothek Schlandersburg, der Tourismusverein Schlanders-Laas sowie die Kolpingsfamilie Vinschgau/Schlanders. Wir haben mit Raika-Obmann Erich Ohrwalder gesprochen.

GRS: Wie wichtig ist die Unterstützung lokaler Vereine?

Erich Ohrwalder: Die Unterstützung der Vereine vor Ort ist uns seit jeher ein Anliegen. Ein Förderauftrag der Raiffeisenkassen besteht auch darin, die Vereine vor Ort, sowie Organisationen und Verbände und ehrenamtlich arbeitende Institutionen, die in der Dorfgemeinschaft eine wichtige Rolle spielen, zu unterstützen.

Was hat die Raiffeisenkasse davon?

Einerseits geht es dabei wie erwähnt um den Förderauftrag, der in den Statuten verankert ist, andererseits kann man so die Bevölkerung zu einem guten Umgang mit dem Geld

anregen. Zudem unterstützen wir damit aktiv ein lebendiges Dorf.

Welche Kriterien für die Unterstützung gibt es?

Der Fokus liegt unter anderem auf den Vereinen, die sich um die Jugendförderung kümmern, sowie Verbänden, die generell für die Dorfgemeinschaft wichtig sind. Im konkreten Fall wurden daher neun Sponsorverträge verlängert. Sie bilden einen Teil der Unterstützung und Förderung der Raiffeisenkasse vor Ort.

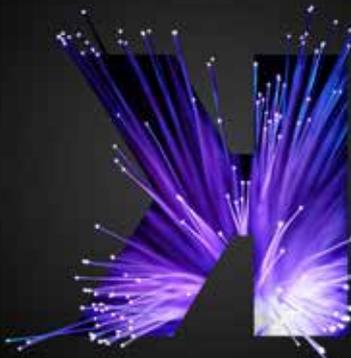
ma

© Foto Wieser



Von links: Kurt Egger - Präsident Kolping Südtirol, Barbara Oberdörfer, Erich Ohrwalder, Annarosa Former, Otto von Dellemann, Michael Grasser

passion for technology



Glasfaser Damit schnell schnell bedeutet.

Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s, damit die Arbeit Spaß macht, die Telefonie online läuft und die Cloud-Lösung zum Genuss wird.

Infos & Bestellung: Glasfaserabo für zuhause und für Unternehmen: Kundenberater Florian Verdorfer 349 699 11 05

KONVERTO AG Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen, Info Center 800 031 031 info@konverto.eu konverto.eu

OLBRENNOK

Andreas-Hofer-Feier in Göflan

Am 20. Februar fand die traditionelle Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Göflan statt. Im Anschluss an den gemeinsamen Kirchengang erfolgte das Heldengedenken mit Ehrensalue und Kranzniederlegung. Die Gedenkansprache hielt heuer der ehemalige Landeskommandant des Südtiroler Schützenbundes, Pius Leitner. Er fand klare Worte zu Andreas Hofer als Sinnbild für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Tiroler in der Geschichte. Kritisch äußerte er sich zur heurigen Verleihung der Ehrenzeichen des Landes Tirol, womit ein „anderes Südtirol“ - gemeint ein „besseres Südtirol“ - geehrt werden sollte. Wenn das Land Tirol schon Ehrenzeichen vergibt, so dürfe man erwarten, dass sich die Geehrten besondere Verdienste um das Land erworben haben, für dessen Freiheit und Un-

abhängigkeit. Es könne jedoch nicht darum gehen, Angehörige bzw. Verfechter einer linken „fortschrittlichen“ Gesinnung zu ehren. Nach dem offiziellen Teil der Gedenkfeier wurden im Dorfgasthaus langjährige Mitglieder der Schützenkompanie Göflan geehrt. Für 15 Jahre wurden die Schützen Josef Nischler und Christof Steiner sowie der Oberleutnant Peter Raffener ausgezeichnet. Die Marketenderin Kunigunde Wielander konnte die goldene Langjährigkeitsbrosche für 25 Jahre Mitgliedschaft entgegennehmen. Mit dem Abbrennen des traditionellen Andreas-Hofer-Feuers oberhalb des Dorfes endete der Tag im Gedenken an die Tiroler Freiheitskämpfer.

*Schützenkompanie Göflan,
Oberleutnant Peter Raffener*



*Von links: Gedenkredner Pius Leitner,
Hauptmann Martin Wielander,
Marketenderin Kunigunde Wielander,
Oberleutnant Peter Raffener*

Tänzerische Durststrecke

„Wir dürfen leider immer noch keine regulären Tanzproben abhalten“, eröffnete Obmann Manfred Ratschiller die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Schlanders am 15. Januar im Probelokal am Plawenplatz. Auch wenn die meisten das ahnten, waren die Volkstänzer trotzdem zahlreich erschienen. Einen tänzerischen Lichtblick gab es 2021 dennoch für die 25 Mitglieder: der Obmann hatte in den Sommermonaten regelmäßig ein bis zwei Mal monatlich den Platz in der Matscher Au reserviert. Tanzleiterin Anna Unterholzer sorgte mit einem internationalen Linedance-Programm für Abwechslung. Auch sonst war die Volkstanzgruppe nicht untätig, etwa bei einer gemeinsamen Bunkerbesichtigung am Reschen, einer Wanderung im Laaser Tal oder einfach ein Karterle beim Schupferwirt. Auch 2022 sind wieder einige dieser Vereinsaktivitäten geplant.

Zur Jahreshauptversammlung war auch der Bezirksobmann der Volks-

tanzgruppen im Vinschgau Norbert Kofler gekommen, der die Volkstänzer dazu ermutigte durchzuhalten, auch wenn man leider auch im Landesvorstand noch keine Besserung der Situation sieht. In der Tradition der Jahreshauptversammlung wurden außerdem wieder Mitglieder für deren

langjährige Vereinstreue geehrt. Monika Garber und Rita Thomann erhielten die Urkunde und Ehrennadel für die 40-jährige Mitgliedschaft. Verena Brunner und Martina Kasslatter gehören dem Verein seit 10 Jahren an.

Kurt Ratschiller



Von links: Obmann Manfred Ratschiller, Bezirksobmann Norbert Kofler, Rita Thomann, Monika Garber, Vizeobmann Kurt Ratschiller; die Versammlung und das Foto wurden unter Einhaltung der aktuellen Covid-Bestimmungen gemacht

Die FF Kortsch rät zur Vorsicht

Was wir im letzten Jahr nie hatten, ereignete sich in diesem Jahr bereits zum vierten Mal: ein Brandeinsatz! Am 19. Februar wurden unsere Wehrmänner mittels Piepser und Sirene zum „Honsweg“ in Kortsch gerufen, denn dort geriet ein steiler und schwer zugänglicher Hang in Brand. Sofort wurde von einer Obstwiese aus die Brandbekämpfung mit Löschwasser aus den Tankfahrzeugen der FF Kortsch und der FF Göflan begonnen. Da diese Wassermenge aber deutlich unzureichend war, musste die Wasserversorgung durch die darunter fließende Etsch aufrecht erhalten werden. Nach rund zwei Stunden konnte dann endlich „Brand aus“ gegeben werden. Mit Schaum wurden die letzten Nachlöscharbeiten durchgeführt, um eventuelle Glutnester zu ersticken. Schon während des Einsatzes war klar,

dass hier zum wiederholten Mal nicht vollständig abgebrannte Asche verschüttet wurde und der starke Wind die Glut erneut entflammte. Leider ereignete sich solch ein Brandeinsatz für unsere Wehr bereits zum zweiten Mal im Monat Februar. In guter Zusammenarbeit mit der FF Göflan konnten rund 50 Mann nach drei Stunden im Einsatz einrücken. Deshalb rät die FF Kortsch zu erhöhter Vorsicht bei der Entsorgung von Asche. Außerdem wurden im Zuge eines weiteren Einsatzes (Böschungsbrand durch verstreute Asche) am 8. Februar bei den Brugghöfen von unseren Wehrmännern Wurzelstöcke sowie Apfelbäume in den Böschungen entdeckt. Wir weisen darauf hin, dass dieses widerrechtliche Entsorgen strafbar ist!

FF Kortsch, Martin Rechenmacher



Jagdrevier Schlanders ehrt langjährige Mitglieder



Von links: Herbert Verdross, Berthold Marx und Lukas Marx

Bei der diesjährigen Vollversammlung des Jagdreviers von Schlanders wurden zwei langjährige Mitglieder von Revierleiter Lukas Marx geehrt. Berthold Marx ist seit 40 Jahren Mitglied, zudem war er von 2001 bis 2004 Ausschussmitglied im Jagdrevier Schlanders. Von 2005 bis 2013 hatte er das Amt des Revierleiters in Schlanders inne. Von 2006 bis 2017 war er Bezirksjägermeister im Vinschgau und zwischenzeitlich kommissarischer Leiter in Prad und Mals. Sein höchstes Amt, jener des Landesjägermeisters, bekleidete Berthold

Marx von 2013 bis 2020. Die zweite Ehrung ging an Herbert Verdross. Er ist seit 50 Jahren Mitglied im Jagdrevier Schlanders. Auch er war vier Jahre lang im Revierausschuss tätig. Seit 1993, also knapp 30 Jahre lang, ist Herbert Verdross aktives Mitglied bei der Jagdhornbläsergruppe St. Hubertus Schlanders, wo er die Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold erhalten hat. Beiden sprach Revierleiter Lukas Marx einen großen Dank und ein kräftiges Weidmannsheil aus.

In seinen Grußworten betonte der Revierleiter, dass das Jagdrevier Schlanders in den letzten fünf Jahren wieder sehr gut gearbeitet habe. Der Wildbestand im Revier sei nach wie vor sehr gut. „Bei den Hirschen werden wir von allen um unsere Altersstruktur bewundert, die Zählung beim Gamswild ist erstaunenswert und auch das Steinwild nimmt jährlich zu“, so Lukas Marx.

Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - Straßenbau - Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



INNERHOFER

Dr. Ing. Ulrich Innerhofer

Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Zerminigerstr. 4/A - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz

ir

Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf Jugendliche aus?

Seit nunmehr zwei Jahren hält die Pandemie den Spielraum für alle Menschen klein. Zwei Jahre sind gerade für junge Menschen ein sehr langer Zeitraum, der ihre Kindheit oder Jugend erheblich prägt.

Zahlreiche internationale Studien befassen sich mit den Auswirkungen der Pandemie auf Jugendliche, so etwa die Studien JuCo ein bis drei der Universitäten Hildesheim und Frankfurt und die COPSY-Studie, welche die Auswirkungen und Folgen der Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen untersucht und von der Forschungsabteilung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf durchgeführt wurde. Aber auch das Institut für Allgemeinmedizin und Public Health an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe Claudiana in Bozen hat eine Studie mit dem Titel „Psychosoziale Gesundheit von Südtiroler Kindern und Jugendlichen im Corona-Frühsummer 2021“ durchgeführt. Alle Studien kommen zum Schluss, dass die Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen vor allem bei Jugendlichen gravierende Auswirkungen auf den psychosozialen Gesundheitszustand haben. Immer mehr Jugendliche fühlen sich einsamer, psychisch belasteter, haben Angst vor der Zukunft oder sind motivationsloser als vor der Pandemie.

Viele Jugendliche haben den Eindruck sie hätten ihre Jugend verpasst und ihnen würden die „besten Jahre“

ihres Lebens genommen. Die Pandemie wirkt sich auf verschiedenen Ebenen im Leben von Jugendlichen aus. Einerseits geht es um soziale Einschränkungen, wie zum Beispiel das fehlende Feiern des 18. Geburtstages, das Wegfallen des ersten Discobesuches oder des ersten Flirts oder von Dates. Viele Bereiche der organisierten Freizeit wie Sportstätten, Musikschulen, Angebote der offenen Jugendarbeit und Vereinstätigkeiten sind beschränkt. Auch das Zusammentreffen im öffentlichen Raum, bei dem es um die Bewältigung wichtiger Herausforderungen des Jugendalters, wie etwa Sichtbarkeit, Raumaufteilung, Verselbstständigung und Selbstpositionierung geht, wurde stark eingeschränkt. Dies hatte zur Folge, dass viele Jugendliche gerade in dem für ihre Entwicklung wichtigen Moment, in dem eigentlich die Abnabelung vom Elternhaus stattfinden sollte, zusammen mit den Eltern, die ja auch teilweise von zu Hause arbeiten mussten, eingesperrt wurden. Eine weitere Folge der Pandemie ist Unsicherheit und das Fehlen der jugendlichen Unbeschwertheit. Jugendliche machen sich Sorgen darüber andere anzustecken und zum Beispiel für die Erkrankung der Großeltern verantwortlich zu sein. Jugendliche sind dem Stress der Eltern, den Existenzängsten, finanziellen Sorgen und der allgemeinen Verunsicherung ausgesetzt und tragen diese mit. Auch um ihre schulische und berufliche Zukunft machen sie sich Sorgen.

Ausbildungen sind ungewiss, Praktikumsplätze fallen weg, Nebenjobs in der Gastronomie nicht mehr möglich. Können Auslandsaufenthalte stattfinden, wie geht es mit dem Studium oder der Schule weiter, wird im Fernunterricht genug gelernt oder muss man das alles später nachholen? Das sind Fragen, die die Jugendlichen beschäftigen.

Jugendliche fühlen sich von der Politik und der Gesellschaft nicht wahrgenommen.

Während Jugendliche in den öffentlichen Diskussionen und den Verordnungen immer nur als Schüler berücksichtigt wurden, wurden sie medial oft zum Sündenbock für hohe Infektionszahlen gemacht.

Die COPSY-Studie zeigt aber auch, dass Jugendliche, die vor der Pandemie gefestigt waren, stabile Bezugspersonen hatten und sich in ihren Familien gut aufgehoben fühlten, auch gut durch die Pandemie kommen werden und dass viele Jugendliche auch gestärkt aus ihr hervorgehen werden.

Jugendzentrum Freiraum



Bewirb Dich
job.jugenddienst.it



Jugendarbeiter*in

40 Wochenstunden

JuZe Freiraum
Schlanders



Raum, Zeit und Beziehung für die Jugend

Mensch & Maschine

Bücherwelten Schlanders 2022



Nach der erfolgreichen Premiere 2019 kommen die „Bücherwelten“ nun zum zweiten Mal in das Kulturhaus Karl Schönherr nach Schlanders. Bücherfreunde und Leseratten können sich auf Lesestoff für jede Altersgruppe freuen. Aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol stammen die über 1.000 ausgestellten Bücher, allesamt Neuerscheinungen des Jahres 2021: eine bunte Auswahl an Romanen, Kinder- und Sachbüchern, in denen nach Herzenslust geblättert, geschmökert und gelesen werden kann. Der diesjährige Schwerpunkt der Bücherausstellung „Mensch & Maschine“ setzt sich aus unterschiedlichsten Perspektiven mit der Frage auseinander, wie Maschinen unsere Gesellschaft, das Leben jedes einzelnen Menschen und

schließlich ihn selbst in seinem Wesen verändern. Nicht zuletzt geht es auch um die Frage, wie sich die vom Menschen gemachten Maschinen auf unsere Umwelt, die Natur, den Planeten und das Klima auswirken. Die Ausstellung wird am Dienstag, 29. März, um 19:00 Uhr im Sparkassensaal des Kulturhauses eröffnet und ist dann bis zum 6. April täglich – auch am Samstag und Sonntag – jeweils von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr frei zugänglich. Zusätzlich zur Ausstellung organisieren die Mittelpunktbibliothek Schlandersburg, der Bildungsausschuss Schlanders, das Kulturhaus Karl Schönherr, der Verein Vinschger Bibliotheken sowie Schlanders Marketing ein buntes Rahmenprogramm rund ums Thema Lesen. So lesen Suza Kolb und Thomas Hauck für Grund-, Mittel- und Oberschüler. Aber auch für Erwachsene gibt es einiges zu entdecken:

**Dienstag, 29. März, 19:00 Uhr
Kulturhaus Karl Schönherr**
Eröffnung der Ausstellung Bücherwelten im Sparkassensaal des Kulturhauses: Ein herzliches Willkommen

von Raimund Rechenmacher, Leiter der Mittelpunktbibliothek Schlandersburg. Grußworte des Präsidenten des Südtiroler Kulturinstitutes Hans-Christoph von Hohenbühel. Kurzreferat von Martin Trafoier zum Thema „Was ich (nicht) lese, und warum wir alle mehr lesen sollten“.

**Donnerstag, 31. März, 19:00 Uhr
Bibliothek Schlandersburg**
Können Orte uns krank machen? "Es gibt keinen Ort, der per se gut oder schlecht ist. Wir können ihn nur gut oder schlecht, also für die falschen Zwecke nützen." Dr. Roberta Rio stellt ihr Bestseller-Buch „Der Topophilia Effekt. Wie Orte auf uns wirken“ vor.

**Freitag, 1. April, 19:00 Uhr
Kulturhaus Karl Schönherr**
Das Phänomen der weißen Bergbäche: Eine weitere Folge des Klimawandels? Ein Vortrag von Christoph Wanner.

**Samstag, 2. April, 19:00 Uhr
Kulturhaus Karl Schönherr**
Heidi Troi liest für Erwachsene aus ihrem Brixner Lorenz-Lovis-Krimi „Bewährungsprobe“ und stellt sich anschließend den Fragen aus dem Publikum.

**Sonntag, 3. April, 18:00 Uhr
Kulturhaus Karl Schönherr**
Literaturfilm: Neuerfilmung des Klassikers „Tod auf dem Nil“ von Agatha Christie (2022/ FSK 12)

**Mittwoch, 6. April, 19:00 Uhr
Bibliothek Schlandersburg**
Leben in schwierigen Zeiten – ein philosophischer Leitfaden. Ein Vortrag von Nikil Mukerji. Die Veranstaltung ist Teil der philosophischen Woche Autonomia Philosophia, organisiert von Eurac Research und Autonomy Experience anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des 2. Autonomiestatuts.



Klotz Karl
Elektrogeschäft | Goldrain - Schlanders
Göflaner Straße 38 - 0473 730150




Guter Klang und gutes Aussehen






Schlanders Marketing

40 Jahre Bibliothek Schlandersburg

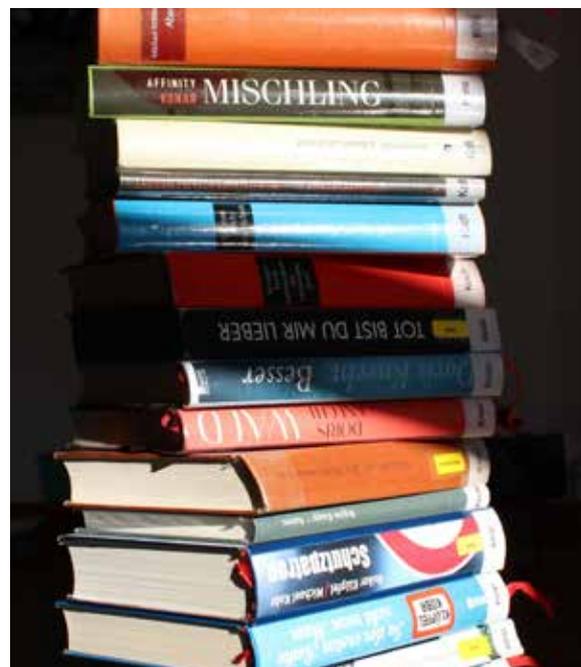
Am 13. März 1982 wurde in der Schlandersburg eine Gemeinde-Bibliothek eröffnet. Auf Anregung von Hans Wielander ergriff die damalige Kulturreferentin Frida Oberegelsbacher die Initiative und setzte sich dafür ein, dass einige, damals gemeindeeigene Räumlichkeiten in der Schlandersburg, für eine Bibliothek adaptiert wurden. Sechs Jahre später übernahm Schlanders die Funktion einer Mittelpunktbibliothek und erfüllt seither wichtige koordinierende Aufgaben auf Bezirksebene. Die Einrichtung erfreute sich sofort großer Beliebtheit. Durch Neuankäufe konnte der Bestand von anfangs 4.800 Bänden kontinuierlich ausgebaut werden und zählt heute über 28.000 Bücher und Medien. Zusätzlich gibt es einen Archivbestand von über 10.000 Bänden. Der wöchentliche Lieferservice aus den Landesbibliotheken und auch aus der Universitätsbibliothek Bozen ermöglicht es, dass auch spezielle Kundenwünsche berücksichtigt werden können. Den Sprung von der „Provinz“ in die große weite Welt wurde 1997 mit der Freischaltung einer Internetverbindung getan. Für viele Schlanderser bedeutete dies den ersten Kontakt mit dem neuen, heute nicht mehr wegzudenkendem Medium. Außerdem steht den Benutzern der Bibliothek seit einigen Jahren die kostenlose Onleihe von der digitalen Bibliothek biblio24 zur Verfügung. Durch die stetige Zunahme des

Buchbestandes platzte die Bücherei bald aus allen Nähten. So kam es der Gemeindeverwaltung sehr gelegen, dass der nunmehrige Alleineigentümer, das Land Südtirol, den Entschluss fasste, einen guten Teil der Schlandersburg für die Unterbringung der Mittelpunktbibliothek zur Verfügung zu stellen. 1996 wurde mit der Sanierung begonnen, 1999, nach fast 3 Jahren Exil im Dr.-Karl-Tinzl-Heim, konnte die Bibliothek in die Schlandersburg zurückkehren. Das großzügig erweiterte Raumangebot und die verbesserten Präsentationsmöglichkeiten führten zu einer deutlichen Steigerung der Benutzung. Die räumliche Struktur der Schlandersburg bietet sich ideal für die Durchführung von Veranstaltungen an. Bereits vor der Errichtung der Bibliothek wurden vom „Arbeitskreis Vinschgau“ Kulturveranstaltungen organisiert. Seither haben unzählige Autoren, Musiker und Maler die Kulturszene von Schlanders bereichert. Alle waren und sind von der einmaligen Atmosphäre im Schloss begeistert. Aber auch viele Schlanderser bewahren schöne Erinnerungen an Lesenächte, Autorenbegegnungen, Bastelnachmittage, Konzerte und Vorträge in „ihrer“ Bibliothek.

Einen gewaltigen Einschnitt brachte im Jahr 2020 der Ausbruch der Corona-Pandemie. Die Bibliothek musste wochenlang geschlossen bleiben und das Veranstaltungsprogramm kam fast vollständig zum Erliegen. Die aktuell geltenden Zutrittsbeschränkungen mit Greenpass-Kontrollen stehen im Widerspruch zur Idee einer für alle offenen Bibliothek. Wir hoffen alle auf ein baldiges Ende der derzeitigen Ausnahmesituation.

Abschließend möchte ich dem ganzen Bibliotheksteam für die motivierte Mitarbeit in der Bibliothek herzlich danken. Ebenso den politischen Verantwortungsträgern und den Sponsoren, die über Jahrzehnte den Betrieb der Bibliothek ermöglicht haben. Ad multos annos!

Raimund Rechenmacher



In 40 Jahren wurden 1.700.000 Bücher und Medien ausgeliehen. Bei einem Durchschnittspreis von 15 € haben sich die Benutzer 25 Millionen Euro erspart

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Adresse: Grublstraße 142,
39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:** Josef Laner (jos)

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Raimund Rechenmacher (rr, Bibliothek), Leander Vanzo (lv, JuZe), Michael Andres (ma)

Druckerei: Ferrari Auer

Grafik: Bezirksmedien GmbH

Kontakt Werbeanzeigen:
Gudrun Warger – Kabinett,
Tel. 0473 737 727,
kabinett@schlanders.it

Kontakt Redaktion:
info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:** 07.04.2022

Erscheinungstermin: 22.04.2022



Die Veranstaltungen in der Bibliothek sind immer wieder ein Erlebnis



Einladung zum Standesfest der Katholischen Männerbewegung

Die Katholische Männerbewegung (kmb) lädt am 20. März mit einer Messe um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche von Schlanders zum traditionellen Standesfest des Hl. Josef –



Schutzpatron unseres Landes und der Männer – ein. Alle Männer sind dazu herzlich eingeladen. Man bittet bei dieser Gelegenheit um Abgabe des Bund-Beitrages von 5 € in einem Kuvert mit Angabe des Namens und der Adresse in der dafür bereitgestellten Urne. Die Katholische Männerbewegung der Diözese Bozen-Brixen ist eine christlich orientierte Bewegung, die aus dem früheren Männerbund entstand. Sie ist eine Vereinigung von Männern, die auf dem Weg sind, ihr Leben und ihren Glauben zu vertiefen und bewusst zu gestalten. Die kmb ist für alle Männer

offen, die sich von deren Grundsätzen oder Zielen angesprochen fühlen. Sie leistet in der Pfarrgemeinde viele oft unscheinbare Arbeiten. So kümmert sich die kmb in Schlanders um die Renovierung und Erhaltung der Fahnen, der kirchlichen Einrichtungen und vieles mehr, was vorwiegend mit den abgegebenen Bundesbeiträgen finanziert wird. Dafür gilt den Männern ein besonderer Dank. Männer, besonders junge Männer, die zur Mitarbeit bereit wären, sind sehr willkommen.

Katholische Männerbewegung Schlanders

Gottesdienste in Vetzan



Schade, dass zurzeit in der Kirche von Vetzan keine besonderen Feierlichkeiten abgehalten werden können; der Platzmangel in der kleinen Kirche macht es wegen der Corona-Bestimmungen leider nicht möglich. Trotzdem lässt man sich nicht entmutigen und weicht, soweit wetterbedingt möglich, mit den Feierlich-

keiten auf den Missionar-Helfer-Platz oder auf den Sportplatz von Vetzan aus. Oder wie letztthin am Dreikönigstag auf den Hof der Familie Ille, wo mit Herbert Habicher, den Ministrantinnen und Ministranten im Drei-Königs-Ornat sowie mit Hilfe von Paula, Hanni und Renate eine schöne Andacht gefeiert wurde. Bei dieser Gelegenheit konnte auch für die Dreikönigs-Aktion gesammelt werden, da in der derzeitigen Situation Hausbesuche nicht möglich waren. Sicher hätten sich viele über den Besuch der Kinder gefreut.

Das Zusammenkommen zu den liturgischen Feiern vor Ort war für die Vetzener Kirchengemeinde immer ein wichtiger Bestandteil. Man würde sich deshalb freuen, wenn nach dieser schwierigen Situation und den erhofften Lockerungen in der Vetzener Kirche mit den Ordensbrüdern des Heiligen Franz von Sales, mit Herbert und dem Kirchenchor wieder regelmäßige Gottesdienste oder Wortgottesdienste abgehalten werden könnten.

Mario Buccoli



37. Festkonzert

der Bürgerkapelle Schlanders

am Sonntag, den 13. März 2022, um 19.00 Uhr
im Kulturhaus „Karl Schönherr“ in Schlanders

Wir laden Sie und alle Musikfreunde zu unserem Festkonzert herzlich ein!

Obmann: Martin Ratschiller	Dirigent: Georg Horrer
Moderator: Dieter Pinggera	30 Jahre Kapellmeister der Bürgerkapelle Schlanders

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie die 5 Promille Ihrer Steuererklärung unserem Verein zuweisen - Danke!
www.bkschlanders.eu - St.Nr. 82008250217

2G mit FFP2 Maskenpflicht – Wir bitten die aktuellen Covid19 Regeln einzuhalten!

Mit freundlicher Unterstützung von







Im Frühjahr 2022 erwartet die Besucherinnen und Besucher des Kulturhauses Karl Schönherr wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.



Mittwoch, 23. März – 20 Uhr
Und wer nimmt den Hund?

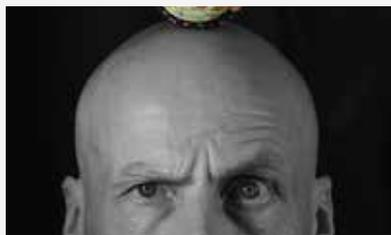
Ein Gastspiel der Komödie Winterhuder Fährhaus, Hamburg – mit Marion Kracht und Michael Roll in den Hauptrollen. Nach 20 Ehejahren steht die Ehe des Vorzeigepaares Georg und Doris Lehnert plötzlich vor dem Aus. Eine Schlammschlacht soll vermieden werden, doch gerade die Vernunft erweist sich als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen.



Sonntag, 27. März – 19.30 Uhr
Konzert des Orchesters des Konservatoriums C. Monteverdi

Unter der Leitung des renommierten Dirigenten Emir Saul zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker des Konservatoriums ihr musikalisches Können.

Donnerstag, 31. März – 20 Uhr
WIEDERHOLUNG des Soloprogramms
von und mit Horst Saller: „Jeder ist
mindestens zwei...“



Freitag, 8. April – 20 Uhr
Corona Requiem 2022

Das vom Kulturverein Amaté ins Leben gerufene Projekt „Corona Requiem 2022“ wurde als szenisches Oratorium des Südtiroler Komponisten Richard J. Sigmund während der Corona Pandemie komponiert. Gewidmet ist dieses Werk allen, welche in dieser Zeit ihr Leben lassen mussten.

Es ist eine Hommage an all jene, welche durch beispiellosen Einsatz unsere Gesellschaft am Leben erhalten haben.



Samstag, 9. April – 20 Uhr
LEO, eine Show jenseits der Schwerkraft

Was Tobias Wegner mit seiner Show „LEO“ zeigt, ist sensationell. Ein Koffer, ein Hut, eine Glühbirne und ein Stück Kreide: damit lässt Wegner Welten entstehen. Wie macht das der Mann? Eine Meisterleistung, akrobatisch, tänzerisch wie künsterlich.



Mittwoch, 20. April – 20 Uhr
Romy Schneider – zwei Gesichter einer Frau

Mit Respekt und schauspielerischer Seelennähe schlüpft Chris Pichler in die Rolle der ernsthaften wie ungestümen Romy Schneider. Sie folgt ihrem bewegenden und bewegten Lebensweg – von den heiteren Sissi-Anfängen bis zu ihrem frühen, tragischen Ende.

Freitag, 22. April – 16 Uhr
Die kleine Raupe – Kindertheater für die Kleinsten ab 2 Jahren

Die kleine Raupe frisst sich durch das Picknick von Laurenzia. Mit allen Sinnen erleben wir die Geschichte um das hungrige Tierchen.



Sonntag, 1. Mai – 20 Uhr
Konzert mit dem Auner Streichquartett

In Zusammenarbeit mit dem Konzertverein „musica viva Vinschgau“

Fibra ottica

Internet veloce nel capoluogo di Silandro ora attivato!

Come già riportato nel numero di dicembre, la rete in fibra ottica a Silandro - capoluogo e strade laterali - è entrata in funzione (tranne

che nella zona Malaun e nel quartiere Zerminiger). Sia le famiglie che le imprese possono ora sottoscrivere contratti di fibra ottica con un provider di loro scelta e utilizzare l'internet veloce.

Covelano e le zone di Corces e Vezzano ancora non raggiunte dalla rete in fibra ottica, saranno collegate probabilmente a metà di quest'anno.

Thomas Oberegelsbacher, Assessore

Nuovo veterinario ufficiale

Il 2 febbraio 2022 la Signora Dott.ssa Ramona Stecher ha assunto la carica di veterinario ufficiale del Comune di Silandro. Le ore di ricevimento continueranno a svolgersi nel municipio (piano terra, ufficio "Servizi esterni") ogni lunedì dalle ore 11 alle 12, ad eccezione dei giorni festivi. Tel. +39 340 41 99 499 E-mail: ramona.stecher@sabes.it

gu



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Tirocinio estivo per studenti e studentesse

L'Amministrazione comunale offre a studenti e studentesse la possibilità di partecipare a un tirocinio estivo di formazione e orientamento nelle seguenti strutture:

- 1 posto di tirocinio in biblioteca**
- 1 posto di tirocinio nell'amministrazione (ufficio tecnico)**
- 2 posti di tirocinio nel cantiere comunale.**

Le domande devono essere presentate entro venerdì 18 marzo 2022 - ore 12:00. Il modulo di domanda può essere trovato sul sito internet www.silandro.it ed ulteriori informazioni si ottengono presso l'Ufficio Personale del Comune, tel. +39 0473 737 748.

Affitto piscina all'aperto di Silandro

L'amministrazione comunale intende affittare la piscina pubblica all'aperto di Silandro per la stagione estiva 2022. Gli interessati sono invitati a inviare la loro richiesta scritta entro venerdì **18 marzo 2022 - ore 12:00**, tramite posta elettronica certificata a: schlanders.silandro@legalmail.it

Per ulteriori informazioni, si prega di contattare il Vicesindaco Manuel Trojer, tel. +39 0473 737 727, e-mail: manuel.trojer@silandro.it

Concorso pubblico per un cuoco o una cuoca

È indetto un concorso pubblico per **1 posto di cuoco/cuoca al 4° livello funzionale**. Il bando e il modulo di domanda sono disponibili sul sito web del comune www.silandro.it

Cercasi intervistatori per il censimento linguistico

L'Istituto Provinciale di Statistica (ASTAT) sta cercando intervistatori o intervistatrici per il censimento linguistico da inserire nei vari comuni.

Sei interessato e vuoi ricevere ulteriori informazioni?

Quindi contattare l'ufficio Anagrafe del Comune di Silandro - Kurt Telfser, tel. +39 0473 737 712, dem@silandro.it





MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Raccolta rifiuti residui e organici



Tutte le informazioni relative alla distribuzione, allo scambio o alla restituzione dei bidoni dei rifiuti residui e dei rifiuti organici possono essere ottenute presso il Servizio di riscossione del Comune di Silandro nell'edificio adiacente al municipio (piano terra), tel. +39 0473 737 715.

- Lo svuotamento dei bidoni avviene settimanalmente ogni giovedì dalle ore 6:00, se giorno festivo, lo svuotamento non viene effettuato, ma è rimandato al giorno feriale successivo.
- I bidoni pieni (ma non traboccanti) devono essere portati in tempo utile, ovvero al più presto mercoledì sera, presso il punto di raccolta e sono da ritirare entro giovedì sera. I bidoni che non vengono lasciati presso i punti di raccolta prestabiliti, ma vengono depositati a bordo strada, non vengono svuotati.

Pulizia contenitori rifiuti biodegradabili

Chi desidera far pulire il contenitore, può portarlo nel luogo di raccolta nei mesi estivi. Contemporaneamente allo svuotamento sarà eseguita la pulizia dello stesso. Poiché la pulizia viene effettuata da un veicolo separato e può quindi essere ritardata, è necessario tenerne conto al momento del ritiro del contenitore. Le date per la pulizia dei contenitori verranno pubblicate anche sul sito internet del Comune, www.silandro.it. Avvertiamo inoltre che, per evitare problemi di odore, nei mesi estivi è assolutamente necessario svuotare i contenitori ogni settimana.

I punti di raccolta rifiuti

Le posizioni dei punti di raccolta rifiuti nel Comune di Silandro possono essere visualizzate sul sito web del Comune alla voce Servizi - Cartografia SIT - Servizio cittadini del Comune (punti raccolta rifiuti).

Maria Pilsner, Assessore



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

l'amministrazione comunale al momento sta preparando di concerto con l'urbanistica provinciale le premesse per la messa in atto del programma di sviluppo comunale. Lo sviluppo di questo programma è il compito più impor-

te di ogni comune in questa legislatura. In collaborazione con diversi tecnici e con modelli partecipativi della popolazione ciò significa: prefissarsi analisi fondate dello stato di fatto, censire gli edifici inutilizzati, elaborare un concetto di mobilità e di sviluppo turistico e un'analisi del paesaggio, per poi progettare lo sviluppo comunale strategico. Uno dei risultati del piano di sviluppo comunale sarà la delimitazione dell'area insediabile, che avrà grande importanza urbanistica.

In merito alla strategia di sostenibilità della giunta provinciale partirà a marzo il tour altoatesino del Presidente della provincia. Giovedì 17 marzo 2022 alle 19.30 presso la Casa della Cultura Karl Schönherr il Presidente della provincia Kompatscher e l'Assessore Widmann saranno ospiti di una serata informativa e di dialogo con la popolazione. Spero e conto in una larga partecipazione dei cittadini, perché tutti devono essere coscienti della sostanziale importanza di questa tematica.

Nel corso dell'ultima seduta del Consiglio comunale è stato approvato il nuovo regolamento per le abitazioni a prezzo calmierato. Si tratta di un nuovo importante tentativo di arrivare concretamente ad avere per i nostri concittadini e le nostre concittadine una casa sostenibile. Silandro rientra nel primo progetto pilota dell'Alto Adige. Dopo la pubblicazione il comune redigerà una graduatoria sul classico modello di quella dell'edilizia agevolata, dove chiunque risponda ai requisiti per l'edilizia agevolata, riceverà la precedenza, ma anche il ceto medio avrà l'opportunità di avanzare nella graduatoria. Attraverso una combinazione di diversi incentivi e imposizioni sul prezzo queste abitazioni dovrebbero arrivare a costare circa il 20 % in meno di quelle tradizionali. Si tratta quindi di un importante tentativo di ridurre il problema sociale del caro-casa.

Dieter Pinggera, Sindaco

AS
CHERLINGEN
anders
der Rainer

Agentur Schlanders
Tel. 0473 732138
Subagentur Meran
Tel. 0473 233322
Subagentur Mals
Tel. 0473 831254



**AHC VINSCHGAU EISFIX
UND VOLKSBANK:
PARTNER SEIT 2006**

